

Klarna erweitert das Produktportfolio

Seit Neuestem kann die Lastschrift auch als Stand-alone-Lösung in die Shops der Kunden eingebunden werden.

WIEN/ÖSTERREICH. Der Wettbewerbsdruck im Onlinehandel ist hoch. Umso wichtiger ist es, seinen Online-Shop entsprechend der aktuellen Kundenwünsche zu optimieren. Einer der wichtigsten Aspekte für den Endkunden ist das Angebot an Bezahlverfahren. Es muss nicht nur schnell gehen, sondern auch einfach, sicher und bequem.

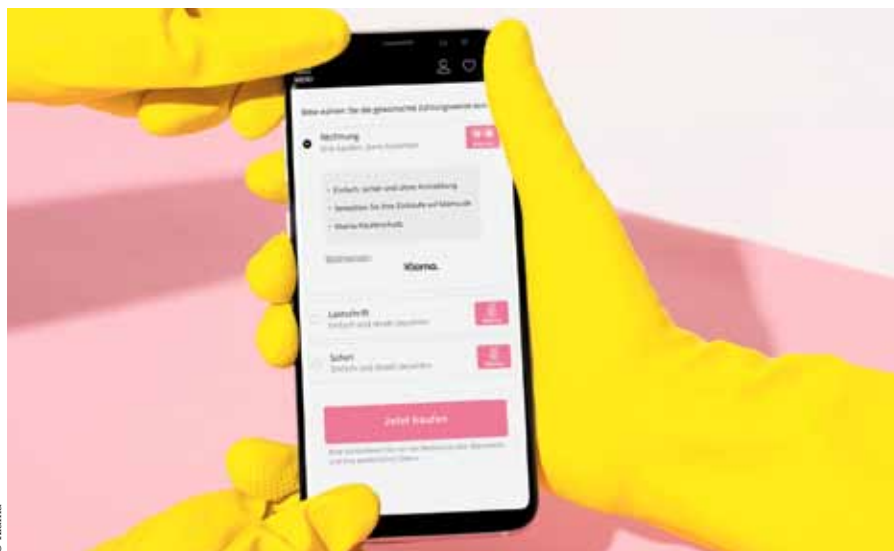
Das heißt, neben der optischen Darstellung und leichten Bedienbarkeit muss der Abschluss des Kaufs an der virtuellen Kassa rasch und ohne Eingabe von sensiblen Daten und mit der jeweils bevorzugten Bezahlmethode erfolgen können. „Denn wer will schon am Smartphone seine Konto- oder Kreditkartennummer eintippen müssen?“, fragt Christian Renk, Geschäftsführer von Klarna Austria.

Der Umsatz zählt!

Die Abbruchrate bei Einkäufen über mobile Endgeräte beträgt mangels professioneller virtueller Kassa nach wie vor über 80%! Da lohnt es sich, dem Zahlungsbereich besondere Aufmerksamkeit zu schenken, damit nicht volle Warenkörbe an der Kassa stehen gelassen werden, weil der Vorgang zu kompliziert ist, die bevorzugte Bezahlmethode nicht angeboten wird und auch noch sensible Daten abgefragt werden. Denn schlussendlich zählt der Umsatz und nicht der Klick.

Klarna hat es sich zum Ziel gemacht, das Bezahlerlebnis für Käufer und Händler zu revolutionieren. Dazu gehört auch eine stetige Erweiterung und Optimierung des Produktportfolios – sowohl am Desktop als auch auf mobilen Endgeräten.

Als dynamische und einfache Komplettlösung ermöglicht der Klarna Checkout, alle relevanten Zahlungsmethoden wie Kauf



© Klarna

auf Rechnung, Sofort bezahlen (Sofort Überweisung), Lastschrift und Kreditkarten anzubieten.

Ebenso besteht seit Neuestem die Möglichkeit, auch die Lastschrift als Stand-alone-Lösung im Shop einzubinden. Das Lastschriftverfahren von Klarna bietet Händlern eine garantierte Zahlung, da Klarna auch bei dieser Zahlungsmethode das Zahlungsausfallrisiko für den Händler übernimmt. Außerdem sorgt die sogenannte Fallback-Lösung dafür, dass bei erfolgloser Lastschrift der Kauf automatisch in einen Rechnungskauf umgewandelt wird.

Mit der Klarna App haben Online-Shopper die Möglichkeit, Rechnungen mit nur einem Klick zu bezahlen, Retouren zu managen und Erinnerungen an offene Rechnungen per Push-Notification oder als Kalendereintrag einzustellen. Die App ist sehr übersichtlich und einfach gestaltet. Sollten dennoch einmal Schwierigkeiten auftreten, kann man sich mittels Chat direkt aus der App heraus mit dem Klarna Service in Verbindung setzen. Damit ist Klarna der einzige Zahlungsdienstleister,

der das Bezahlen und Verwalten von Zahlungen im E-Commerce mittels App erledigen lässt und so dem Kunden einen optimalen Nutzen bietet.

Direktintegration oder Payment Service Provider?

Bei Onlineshops mit einem hohen Transaktionsvolumen ist oft eine Direktintegration der Bezahlssysteme in bestehende IT-Architekturen ein Vorteil, da der Checkout damit exakt nach dem Händlerwunsch gestaltet werden kann. Somit kann der Händler auch den gesamten Bezahlprozess mit allen Schritten nachvollziehen.

„Wer einen kleinen bis mittelständischen Onlineshop betreibt, ist gut bedient, wenn er sich für den gesamten Online-Zahlungsverkehr eines Payment Service-Providers bedient“, empfiehlt Renk. Dies erfolgt in der D-A-CH-Region bereits bei einem Drittel der Anbieter (lt. EC-Studie 2017).

Einer der ersten Anbieter von Klarna Lastschrift ist Gambio (Webshop-Komplettlösung), über den die Klarna-Zahlarten für Österreich und Deutschland verfügbar sind.

Klarna ist der einzige Zahlungsdienstleister, der das Bezahlen und Verwalten von Zahlungen im E-Commerce mittels App erledigen lässt und so dem Kunden einen optimalen Nutzen bietet.

Klarna ...

... ist einer der führenden Zahlungsanbieter in Europa und eine neu lizenzierte Bank, die das Bezahlerlebnis für Käufer und Händler revolutionieren will. Gegründet 2005 in Stockholm, gibt Klarna Online-Shoppern die Möglichkeit, per Rechnung oder sofort beim Bestellabschluss per Direktüberweisung oder Lastschrift zu zahlen – und bietet dabei ein sicheres und einfaches Checkout-Erlebnis. Seit 2014 gehören die Sofort GmbH, seit 2017 auch der deutsche direkte Wettbewerber BillPay zur Gruppe. Klarna arbeitet mit 70.000 Händlern zusammen, um Lösungen für mehr als 60 Millionen Online-Shopper in Europa und Nordamerika anzubieten. Klarna beschäftigt 1.700 Mitarbeiter und ist in 14 Ländern aktiv.

Klarna®

Klarna Austria GmbH
Tel: +43 (0)720 88 3811
vertrieb-at@klarna.com
www.klarna.com